

## Weitere Beiträge zur Flora von Pommern.

Von

C. Warnstorff.

Im XXXIV Jahrgange unserer Verhandlungen (1892) S. 30—38 habe ich bereits Mitteilungen über floristische Beobachtungen in Pommern gemacht, welche ich durch Explorationen, die ich im Juli 1894 gelegentlich eines Besuches in Buslar (Kr. Pyritz) ausführen konnte, gegenwärtig zu vervollständigen vermag.

Es wurden beobachtet:

### A. Anthophyten.

*Coronopus squamatus* (Forsk.) Aschs. Dorfstrasse in Warnitz und Gr. Rischow häufig.

*Melandryum noctiflorum* (L.) Fr. Auf lehmigen Feldern bei Buslar und Schlötenitz nicht selten.

*Malva neglecta* × *rotundifolia*. Unter den Eltern in Buslar auf einem freien, häufig betretenen Platze hinter einem Gesindehause. — In der Sitzung des Botanischen Vereins in Lund vom 28. April 1893 berichtet der Candidat Fr. E. Ahlfvengren über 2 für Skandinavien neue, auf Gotland gefundene Pflanzenbastarde, von denen der eine die vorstehende *Malva*hybride ist. Diese Pflanze wird unter dem Namen *M. borealis* × *vulgaris* ausführlich beschrieben und in einer Schlussbemerkung die Vermutung ausgesprochen, dass, da bekanntlich die kleinen, unter den Laubblättern verborgenen Blüten auf Selbstbefruchtung angewiesen sind und eine gegenseitige Bestäubung der Blüten der Stammeltern durch Insekten ausgeschlossen zu sein scheint, dieselbe wahrscheinlich durch Fusstritte der Menschen, Ueberfahren von Wagen u. s. w. bewirkt werden dürfte. Dieser Ansicht kann ich mich nur anschliessen. Der Standort unserer Pflanze in Buslar ist ein ganz freier Platz hinter einem Gesindehause in der Nähe von Dunggruben, welcher von Menschen täglich häufig betreten und besonders von Kindern als Spielplatz benutzt wird. Andererseits betreten aber auch Schweine, Ziegen und Schafe oft genug den betreffenden Ort, so dass ev. auch diese Vierfüssler als Ver-

mittler der Befruchtung beider dicht untereinander wachsenden *Malva*-arten angesehen werden können. Es ist dies ein Beispiel, wo nicht niedere Tiere: Insekten, Schnecken u. s. w. als Bestäubungsvermittler fungieren, sondern Menschen und Säugetiere. Ahlfvengren schreibt der schwedischen Pflanze grosse habituelle Aehnlichkeit mit *M. neglecta* zu, mit welcher sie auch in bezug auf Grösse und Farbe der Blüten übereinstimmen solle. Das trifft — wenigstens was die Grösse der Kronen anbelangt — auf die pommer'sche Pflanze nicht zu, da bei dieser dieselben stets viel kleiner sind als bei *M. neglecta* und auch in dieser Beziehung die Mitte zwischen den Stammeltern halten (vergl. Bot. Centralbl. 1894, No. 34, Seite 227 und 228 und oben. S 54).

*Geranium pratense* L. Auf Wiesen bei Damnitz, Gr. Rischow und in der Umgebung von Pyritz überaus häufig.

*Rhamnus cathartica* L. Torfwiesen bei Schlötenitz.

*Lathyrus tuberosus* L. Auf Weizenfeldern bei Bahnhof Gr. Schönfeld und an der Chaussee bei Haltestelle Gr. Rischow.

† *Potentilla intermedia* L. Am Eingang zur Buchheide an Abhängen bei der Pulvermühle.

*Heracleum Sphondylium* L. var. *sibiricum* (L.) In der Umgegend von Buslar, Damnitz, Gr. Rischow, Schlötenitz u. s. w. sah ich nur die nicht strahlende Form mit grünlich-gelben Blüten.

*Chærophyllum bulbosum* L. Am Fliess bei Gr. Rischow.

*Scabiosa suaveolens* Desf. Unter Kiefern am sandigen Ufer der Madue bei Gr. Küssow.

*Petasites officinalis* Mneh. Am Fliess bei Gr. Rischow.

† *Rudbeckia hirta* L. Zwischen Damnitz und Warnitz am Rande von Erlengebüschen.

*Senecio aquaticus* Huds. var. *S. prantensis* Richter. Buchheide bei Stettin; schon von Professor Winkelmann und Apotheker Möllendorf beobachtet.

*Cirsium arvense* (L.) Scop. fl. alb. Viehtrift bei Gr. Rischow.

*C. oleraceum* × *acaule* Hpe. Unter den Eltern auf Torfwiesen bei Schlötenitz.

*C. palustre* × *oleraceum* Naeg. Wiesen zwischen Buslar und Margaretenhof unter den Eltern selten.

*Carduus acanthoides* L. An der Chaussee zwischen Haltestelle Gr. Rischow und dem Dorfe gleichen Namens.

*Campanula rapunculoides* L. Ebendort. Die Stengelblätter waren unterseits meist dicht mit *Coleosporium Campanulae* (Pers.) Lev. und z. T. mit *Ramularia Coleosporii* besetzt.

*C. glomerata* L. An Grabenrändern zwischen Buslar und Schlötenitz.

*Erythraea linarifolia* Pers. Wiesenausstiche bei Gr. Rischow.

*E. pulchella* Fr. Ebendort.

- Cuscuta europaea* L. z. T. Auf *Urtica dioeca* am Fliess bei Gr. Rischow.  
*Datura Stramonium* L. Schlötenitz, am Gutschafstall.  
*Limosella aquatica* L. Tümpel am Fliess bei Gr. Rischow.  
*Melampyrum arvense* L. Unter Getreide bei Gr. Rischow.  
*Mentha gentilis* L. ? Im Pfarrgarten von Buslar unter und zwischen  
 Himbeergesträuch.  
*Teucrium Scordium* L. Grabenränder der Wiesen bei Gr. Rischow.  
*Tithymalus exiguus* Mneh. Haltestelle Gr. Rischow an der Stargard-  
 Küstriner Eisenbahn, an Chausseeböschungen und auf Aeckern.  
*Epipactis palustris* Crtz. Torfwiesen bei Schlötenitz.

### B. Bryophyten.

- Physcomitrella patens* B.S. Schlötenitz, auf dem Wege nach der  
 Hufenitz und bei Gr. Rischow auf einem Wiesenausstiche nach  
 der Madue hin.  
*Phascum Floerkeanum* W. et M. Bei Buslar und Damnitz auf Lehm-  
 äckern und bei Gr. Rischow mit voriger.  
*Ph. cuspidatum* Schrb. Auf Aeckern bei Buslar und Schlötenitz.  
*Dicranum longifolium* Ehrh. Buchheide bei Stettin auf einem erra-  
 tischen Blocke.  
*Ceratodon purpureus* Brid. An alten Stämmen von Apfelbäumen im  
 Pfarrgarten von Buslar.  
*Pottia minutula* Br. eur. Auf Lehmäckern bei Buslar und Damnitz,  
 sowie auf Wiesenausstichen bei Gr. Rischow.  
*P. intermedia* Fürn. Dorfstrasse in Damnitz steril.  
*Didymodon tophaceus* Jur. Ausstich an der Chaussee bei Haltestelle  
 Gr. Rischow auf Lehmboden in niedrigen, braunen, ausgedehnten  
 Rasen steril.  
*Aloina brevirostris* Kindb. Diese seltene, bisher ausser Brandenburg,  
 Thüringen, Nieder-Oesterreich, Tirol, Salzburg und der Schweiz  
 nur aus Skandinavien, England und Savoyen bekannte Art  
 sammelte Prof. Ramann in Eberswalde in einer Kreidegrube bei  
 Finkenwalde unweit Stettin im Juni 1895 in schönen Exemplaren,  
 welche den für diese Art charakteristischen zwitterigen Blüten-  
 stand zeigten.]  
*Barbula unguiculata* Hedw. Chausseegräben bei Gr. Rischow und am  
 Rande des Parkes bei Buslar.  
*B. convoluta* Hedw. Auf Lehmäckern bei Buslar.  
*Tortula muralis* Hedw. Kirchhofsmauer in Buslar und Schlötenitz.  
*T. pulvinata* (Jur.) Limpr. An alten Apfelbäumen im Pfarrgarten  
 in Buslar. Meine Angabe, dass *T. montana* (Nees) an alten  
 Linden, Weiden und Pappeln vorkomme (vgl. Verh. d. Bot. Ver.  
 1892, S. 37), bezieht sich auf *T. pulvinata*.

*Orthotrichum Schimperi* Hammar An alten Nussbäumen im Pfarrgarten zu Buslar.

*Physcomitrium piriforme* Brid. Bei Schlötenitz am Wege zur Hufenitz mit *Physcomitrella*.

*Bryum intermedium* Brid. Auf einem Ausstiche der Wiesen bei Gr. Rischow.

*Br. bimum* Schrb. Bei Gr. Küssow am Ufer der Madue.

*Br. badium* Br. Mit *Br. intermedium* an demselben Standorte.

*Br. argenteum* L. Chausseegräben bei Gr. Rischow e. fr.

*Br. capillare* Dill. An alten Pappeln bei Gr. Rischow steril.

*Thuidium abietinum* B. S. Am Ufer der Madue bei Gr. Küssow auf Sandboden.

*Eurhynchium piliferum* B. S. Am Parke von Buslar.

*Hypnum elodes* Spruce Am Ufer der Madue bei Gr. Küssow und auf Ausstichen der Wiesen bei Gr. Rischow.

*H. aduncum* Schpr. Am Sumpfufer der Madue bei Gr. Küssow.

*H. intermedium* Lindb.

*H. giganteum* Schpr.

*H. scorpioides* Dill.

} Mit voriger an demselben  
Standorte.

*Riccia glauca* L. Auf Lehmäckern bei Buslar.

*Aneura pinguis* Dmrt. Wiesenausstich bei Gr. Rischow.

*Jungermannia bicrenata* Schmidl. Wegbüschungen in der Buchheide, Sandboden.

*Cephalozia bicuspidata* (L.) Spr. Auf festgetretenen Wegen in der Buchheide bei Stettin.

[*Sphagnum molluscum* Br. Wurde von Prof. Ramann auf dem Hochmoore bei Carolinenhorst zwischen Stargardt und Alt-Damm aufgefunden und mir zur Bestimmung übersandt.]

Zum Schluss drängt es mich, den Herren Prof. Dr. Winkelmann und Apotheker Möllendorf in Stettin, welche die Güte hatten, mich auf einer Tour von Finkenwalde nach der prachtvollen „Buchheide“ zu begleiten und das Führeramt zu übernehmen, meinen verbindlichsten Dank an dieser Stelle auszudrücken.

Neu-Ruppin, im Januar 1895.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: [Weitere Beiträge zur Flora von Pommern. 61-65](#)